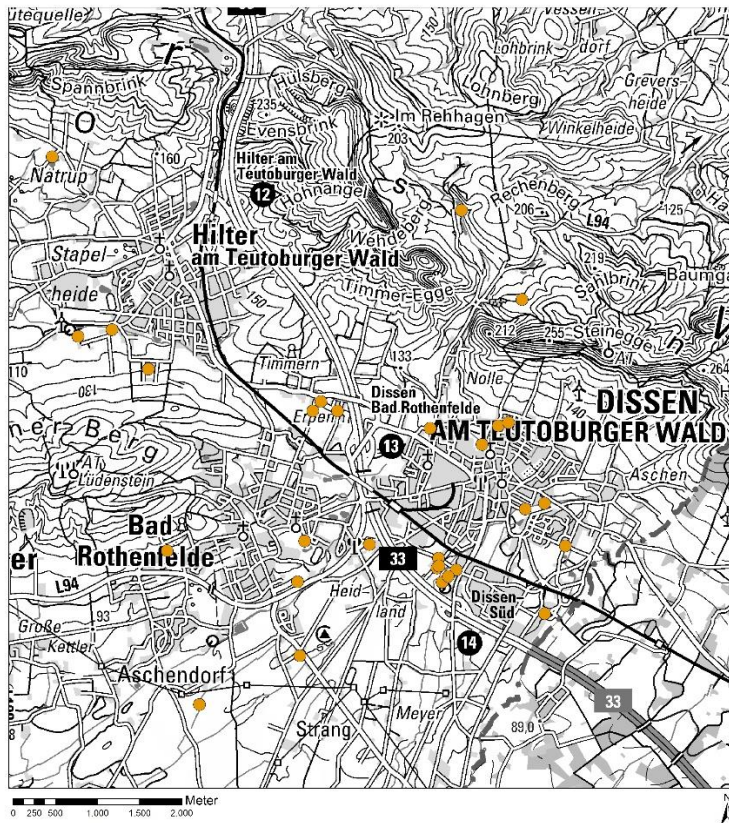


# Wiesenprojekt

## Stand 2021

BUND-Projekt Landkreis Osnabrück – Südkreis –





## Blumiger Landkreis

Wiesen  
● Standorte

Wiesenflächen - BUND Kreisgruppe Osnabrück  
Kartengrundlage TK 100  
Verortung Bad Rothenfelde - Disson - Hilter  
Datum 03.03.2020  
Maßstab 1:25.000

Das Wiesenprojekt geht nun in das 6. Jahr. Auf ca. 15 ha Wiesenflächen haben wir viele Erfahrungen machen dürfen- tolle Entwicklungen von Wiesen, Heuernte und wachsende Artenvielfalt- auf der anderen Seite schwierige Flächen mit Jakobskreuzkraut, Ampfer und verlorenen Flächen. Immer wieder zeigt sich die Vielfalt der Flächen und Wiesen, die unterschiedlichen Pflegekonzepte, die wir erkennen müssen- Vielfalt ist immer wieder im Wandel, keine Fläche ist statisch, alles ist im Wandel- wir versuchen die beste Handhabe für die Flächen, je nach personeller und technischer Möglichkeit. Haben wir zu Anfang noch den Versuch unternommen, alles naturschutzkonform mit einem Balkenmäher zu arbeiten, so zeigte sich schnell, dass das in vielen Flächen nicht möglich ist, zu dicht war die Grasnarbe, zu hoch der Bewuchs. Auch der Schnitzeitpunkt ist immer wieder neu definiert worden- auch klima- und wetterbedingt. Mit zwei Schleppern, diversen Zusatzgeräten ist es nun zu schaffen, diese wertvollen Wiesenflächen naturschutzfachlich zu bewirtschaften. Zudem kommen Partnerschaften hinzu, die uns intensiv helfen- Ein Landwirt aus Disson mäht und erntet unsere besonders großen Flächen und nutzt das Heu. Ein engagierter Bürger aus Bad Iburg hilft seit 2021 mit Schnitt und kleinen Rundballen auf kleineren Flächen. So bilden sich Kooperationen, die auch mit diversen Kommunen bestehen, die uns entweder Flächen zur Verfügung stellen, wie die Stadt Disson und im kleineren Rahmen Bad Rothenfelde oder auch mit direkter Hilfe beim Abtransport von Schnittgut auf kleinen Flächen unterstützen.

An dieser Stelle unser ganz grosses Dankeschön für diese Hilfe- Naturschutz ist Schutz der gesamten Lebensgrundlage, es berührt unser Klima, unsere Umwelt, unsere unmittelbares Lebensumfeld. Wir sind Teil dieses ganzen Prozesses und sind mitverantwortlich für den Schutz. Der Dank geht zudem auch an die Besitzer der Flächen und an die Naturschutzstiftung für das gespendete Saatgut Osnabrücker Mischung, die wir auf fast allen Flächen einsetzen. Firmen, Stiftungen und Privatleute haben uns zudem immer wieder mit finanziellen Mitteln unterstützt- dafür bedanken wir uns nochmals ausdrücklich.

Unsere Initiative steht noch am Anfang, doch wir werden professioneller und wünschen uns eine weitere Ausdehnung auf andere Kommunen oder Privatflächen. Wichtig ist die Langfristigkeit- einjährige Blühstreifen allein sind nur temporär interessant- extensives Grünland aber ist eine Aufgabe mit langer Zeitdauer- die Vernetzung ein wichtiges Zwischenziel unserer Aktion. Auch eine mögliche Beweidung der Flächen hat sehr positive Wirkung- da stehen wir noch am Anfang- zwei kleine Flächen werden bereits von BUND-eigenen Schafen beweidet.

Generell nutzen wir ausschließlich die Osnabrücker Mischung als Saatgut und haben gute Erfahrungen damit gemacht. Manche Flächen werden nicht neu eingesät, sondern durch extensive Pflege entwickelt- auch die Kosten des Saatguts machen eine punktuelle Saat oft notwendig. Insgesamt haben wir zwei Flächen wieder abgegeben, da hier eine zweijährige Mulch sinnvoller erschien und technisch für uns nicht zu leisten war. Zwei weitere Flächen sind durch Bauplanung und Verkauf verloren gegangen. Beim Verkauf hat es trotz gemeinsamer Absprache leider keine Kooperation mehr gegeben.

Eine private Fläche wurde wieder herausgenommen, da der Besitzer sich mit der Entwicklung nicht ganz zufrieden gab, obwohl unsere Ausmagerung sehr erfolgreich war- der Blühaspekt aber eben nicht immer zum tragen kommt.- Es handelte sich um einen sehr intensiven genutzten Hausgarten. In der Zwischenbilanz sind wir sehr zufrieden und bauen auf eine weitere dynamische Entwicklung, die den Süden des Landkreises in seiner Landschaftsstruktur mit blühenden Wiesen und Wegrändern wieder artenreicher und vielfältiger gestaltet.

- rot gekentzeichnete Flächen werden nicht mehr von uns bewirtschaftet

Nr. 1

Fläche/Ort:Feuerwehrhaus Bad Rothenfelde

Größe: ca. 500m<sup>2</sup>

Beginn: 2015

Pflegestatus: jährliche Mahd mit Abtragung, z.T. Mahd vom Landkreis, Störungen durch Überfahren

Sonstiges: stabil, gute Entwicklung

Nr. 2

Fläche/Ort: Rotherts Brennerei/Dissen

Größe: 4000m<sup>2</sup>

Beginn und Ende: 2017-2020

Pflegestatus: Jährliche Mahd, sehr unterschiedliche Entwicklung, hohe Artenvielfalt (Schwalbenschwanz)

Sonstiges: Fläche an Privat verkauft, die mit Wall und Überpflege die Vielfalt erloschen hat.

Nr. 3

Fläche/Ort: Dieter Fuchs Strasse/Dissen – nahe Fuchs -

Größe: 1000m<sup>2</sup>

Beginn: 2017

Pflegestatus: jährliche Mahd, Abtragung -seit 2021 Pflege durch externe Unterstützung

Sonstiges: hohe Artenvielfalt, gute Entwicklung- oft vermüllt.

Nr. 4

Fläche/Ort: Dieter Fuchs Strasse- zwischen Fuchs und Klärwerk- Dissen

Größe: 2 Teile je ca. 1000m<sup>2</sup> insg. 2000m<sup>2</sup>

Beginn: 2017

Pflegestatus: Jährliche Mahd mit teilweiser Abtragung- seit 2021 externe Pflege

Sonstiges: erste Teilfläche staudenreich, schwierige Pflege durch Bauschuttuntergrund- in 2021 Bauarbeiten und neue Erdaufschüttung. 2. Teilfläche hoher Gräseranteil.

Entwicklung eher unverändert- dennoch wichtige Vernetzungsfunktion.

Nr. 5

Fläche/Ort: Dieter Fuchs Strasse- direkter Streifen an der Strasse- Dissen

Größe: 500m<sup>2</sup>

Beginn: 2017

Pflegestatus: jährliche Mahd mit Abtragung- Stadt unterstützt.

Sonstiges: in 2021 Bauarbeiten, daher Neueinsaat- keine Mahd nur Oberflächenmulch.

Oft vermüllt. Hohe Artenvielfalt.

Nr. 6

Fläche/Ort: Dieter Fuchs Strasse- hinter Spielhalle -

Größe: 1500m<sup>2</sup>

Beginn: 2018

Pflegestatus: Pflege und Einsaat bis 2020- dann Vereinbarung mit Stadt Dissen: Stadt mulcht alle zwei Jahre.

Sonstiges: hohe Artenvielfalt, hoher Anteil an Jakobskreuzkraut- kein Heu möglich.

Nr. 7

Fläche/Ort: Hinter Klärwerk- Dissen

Größe: 8000m<sup>2</sup>

Beginn und Ende: 2017-2019

Pflegestatus: jährliche Mahd, Heuen nicht möglich, 2019 keine Pflege mehr, da Stadt Parkplatz für LKW plant

Sonstiges: hohe Artenvielfalt und unterschiedliche Struktur, Heckenstruktur wertvoll.

Nr. 8

Fläche/Ort: Niemannsweg/Telgenkamp -Dissen

Größe: 4500m<sup>2</sup>

Beginn: 2020

Pflegestatus: Neueinsaat, 2-fache Mahd, 2020 Abtragung – 2021 Heu.

Sonstiges: gute Entwicklung nach Ausmagerung,



Nr. 9

Fläche/Ort: Klärwerk Dissen

Größe: 500m<sup>2</sup>

Beginn: 2018

Pflegestatus: jährliche Mahd, Abtragung per Hand- Gelände uneben- Jakobskreuzkraut

2021 externe Pflege, kl. Rundballen

Sonstiges: hohe Artenvielfalt- gute Entwicklung

Nr. 10

Fläche/Ort: Auf der Heue/Dissen

Größe: Fläche 1 und 2 je 1000m<sup>2</sup> - insg. 2000m<sup>2</sup>

Beginn: 2017

Pflegestatus: jährliche Mahd, teilweise Abtragung- seit 2020 Teilfläche 1 mit der Stadt vereinbart- spätes mulchen- Fläche 2 externe Pflege mit kl. Heuballen



Sonstiges: Teilfl. 1 hoher Gräseranteil durch Boden und Beschattung- Teilfl. 2. Hohe Artenvielfalt gute Entwicklung- oft als Hundeplatz „genutzt“

Nr. 11

Fläche/Ort: Spielplatz in Siedlung/Dissen

Größe: 500m<sup>2</sup>

Beginn: 2017

Pflegestatus: jährliche Mahd, Abtragung

Sonstiges: gute Entwicklung- häufig Gartenabfälle



Nr. 12

Fläche/Ort: Privatgarten /Dissen

Größe: 250m<sup>2</sup>

Beginn und Ende: 2017 - 2021

Pflegestatus: jährliche Handmahd und Abtragung

Sonstiges: Ausmagerung in stark gedüngten Privatgarten erfolgreich entwickelt- leider keine Fortführung mehr möglich. Extrem viel Biomasse.

Nr. 13

Fläche/Ort: nahe Tennisplatz/Dissen

Größe: 1000m<sup>2</sup>

Beginn: 2017

Pflegestatus: jährliche Mahd, teilweise zweifach. Abtragung. Stadt unterstützt.

Sonstiges: generell gute Entwicklung- wichtige vernetzende Struktur.



Nr. 14

Fläche/Ort: Obstwiese Aschen- Dissen

Größe: 15000m<sup>2</sup>

Beginn: 2018



Pflegestatus: Pflege und Heu durch Landwirt der Region – extensiv -Baumpflege BUND -

Sonstiges: wertvolle Fläche in intensiver Landwirtschaft.

Nr. 15

Fläche/Ort: Neuer Weg /Dissen

Größe: 3500m<sup>2</sup>

Beginn: 2017

Pflegestatus: jährliche Mahd, Z.tl. auch zweifach für weitere Ausmagerung- Disteln entfernt- teilweise Neueinsaat

Sonstiges: sehr gute Entwicklung- artenreicher- leider viel Unverständnis bei Nachbarn- Müll und Gartenabfälle

Nr. 16

Fläche/Ort: Donnerbrink/Dissen

Größe: 2000m<sup>2</sup>

Beginn: 2019

Pflegestatus: eine Mahd erst im Frühjahr, seit 2021 Heu



Sonstiges: sehr gute Entwicklung, artenreich und reich strukturiert- Nachfalter in 2020 untersucht.

Nr. 17

Fläche/Ort: Nolle Am Hang Feldgrillenwiese und Nebenwiesen - Dissen

Größe: 25 000m<sup>2</sup>

Beginn: 2017/2018/2020

Pflegestatus: Feldgrillenwiese und Nchbarwiese jährliche Mahd, seit 2019 in Zusammenarbeit mit Landwirt. Angrenzende Weide seit 2021 neu als Wiese strukuriert.

Sonstiges: gute Entwicklung- Artenreichtum durch Ausmagerung erkennbar. Grillenpopulation stabil.



Nr. 18

Fläche/Ort: Nolle/Waldstrasse - Dissen

Größe: 15000

Beginn: 2019

Pflegestatus: Brache, Pflegekonzept in 2020 erstellt- Beweidung ideal, aber noch nicht möglich

Sonstiges: hohe Artenvielfalt, in 2019 Nachfalterpopulation bestimmt- Tierhaltung wünschenswert, noch schwer umzusetzen.

Nr. 19

Fläche/Ort: Schulstrasse/Dissen

Größe:1000m<sup>2</sup>

Beginn: 2017

Pflegestatus: jährliche Mahd, seit 2021 wieder Heu. Externe Hilfe-

Sonstiges: gute Entwicklung, hohe Artenvielfalt- wichtige Vernetzungsfunktion



Nr. 20

Fläche/Ort: Alte B 68 /Dissen

Größe: 500m<sup>2</sup>

Beginn: 2017

Pflegestatus: jährliche Mahd von Teilstücken- Stadt 2021 gemulcht – Bauschutt erschwert Pflege.

Sonstiges: hohe Artenvielfalt, wichtige Vernetzungsstruktur



Nr. 21

Fläche/Ort: Erpen Haase/ Dissen

Größe: 500m<sup>2</sup>

Beginn: 2019

Pflegestatus: jährliche Mahd ohne Abtragung- 2021 Initialsaat

Sonstiges: Abtragung geplant- Beschattung –



Nr. 22

Fläche/Ort: Niemannsweg Ecke /Dissen

Größe: 100m<sup>2</sup>

Beginn: 2018

Pflegestatus: Mahd im Frühjahr ohne Abtragung

Sonstiges: „Vogelfutter“ daher keine frühzeitige Mahd- viel Beifuss – aber wertvoll als Trittsteinbiotop

Oft vermüllt



Nr. 23

Fläche/Ort: Vespermann-Wiese /Hilter

Größe: 10 000m<sup>2</sup>

Beginn: 2005

Pflegestatus: jährliche Mahd (bei starkem Wachstum nochmals Spätsommermahd), seit 2020 mit Hilfe vom Landwirt- Obstbäume vom BUND -

Sonstiges: gute Entwicklung, Vielfalt und wichtige extensive in intensiver Landwirtschaft



Nr. 24

Fläche/Ort: Am Südbach /Hilter

Größe: 5000m<sup>2</sup>

Beginn: 2018

Pflegestatus: jährliche Mahd, teilweise zweifach zwecks Ausmagerung- hoher Jakobskreuzkautanteil, der komplett beseitigt wurde, daher Heu. Initialeinsaat 2021

Sonstiges: ehem. Maisfeld mit guter Entwicklung- Ausmagerung macht Artenvielfalt möglich.





Nr. 25

Fläche/Ort: Am Südbach – Blänkenwiese/Hilter

Größe: 15000m<sup>2</sup>

Beginn: 2018

Pflegestatus: keine Mahd, Quellwiese im oberen Bereich mit alten Fichtenbestand, der sukzessiv entfernt wird. In 2021 neue Blänken im unteren Bereich der zweigeteilten Wiese. Mit Kopfweiden

Sonstiges: sehr gute Entwicklung mit Landkreis Unterstützung



Nr. 26

Fläche/Ort: Frieden Wiese Natrup /Hilter

Größe: 800m<sup>2</sup>

Beginn: 2018

Pflegestatus: wechselnde Pflege, Schatten und schwerer Boden erschweren klares Pflegekonzept in 2021 oberflächliches Mulchen mit Neueinsaat- teilweise erfolgreich



Sonstiges: Artenreich, aber hoher Anteil an Disteln und Brennnessel zeigen im Gesamteindruck eher eine Brache, die vom Besitzer so nicht gewünscht ist- 2022 weitere Versuche geplant.

Nr. 27

Fläche/Ort:Eppendorf-Wiese

Größe: 15000m<sup>2</sup>

Beginn: 2016

Pflegestatus: eine Hälfte jährliche Mahd/Heu durch Schäfer- zweite Hälfte Brache

Sonstiges: wertvolle artenreiche Struktur in Intensivlandwirtschaft

Nr. 28

Fläche/Ort: Im Stränge /Bad Rothenfelde

Größe: 350m<sup>2</sup>

Beginn: 2018

Pflegestatus: Mahd ohne Abtrag-seit 2021 teilweise Hühner

Sonstiges: artenreich, steinig- schwierige Pflege

Nr. 29

Fläche/Ort: Gradierwerkshang/Salwiesenentwicklung/Bad Rothenfelde

Größe: 500m<sup>2</sup>

Beginn: 2018

Pflegestatus: jährliche Mahd mit Hand und Abtragung

Sonstiges: Distelentfernung, da öffentlicher Raum- Vielfalt nimmt zu

Nr. 30

Fläche/Ort: Aschendorf/eh. Kartoffelacker- Bad Rothenfelde

Größe: 1000m<sup>2</sup>

Beginn: 2018

Pflegestatus: jährliche Mahd mit Abtragung

Sonstiges: gute Entwicklung, hohe Artenvielfalt,



Nr. 30

Fläche/Ort: Friedhof Bad Rothenfelde

Größe: 2500m<sup>2</sup>

Beginn: 2018

Pflegestatus: jährliche Mahd, seit 2021 Heu- hoher Pflegeaufwand durch Entfernen von Jakobskreuzkraut

Sonstiges: gute Entwicklung, hohe Artenvielfalt



Nr. 31

Fläche/Ort: Randstreifen nahe Campingplatz Bad Rothenfelde

Größe: 500m<sup>2</sup>

Beginn: 2019

Pflegestatus: unregelmäßige Mahd und Neueinsaat- häufiges versehentliches Mähen von Lohnunternehmer

Sonstiges: in 2021 Neueinsaat in Teilfläche- wichtige Vernetzungsfunktion- allgemeine Intensivierung der angrenzenden Flächen

Nr. 32

Fläche/Ort: Randstreifen Nähe Solarpark- Bad Rothenfelde

Größe: 1000m<sup>2</sup>

Beginn: 2019

Pflegestatus: unregelmäßige Mahd, da häufig Mahd von Lohnunternehmen-



Sonstiges: wichtige Funktion als Biotopvernetzung

Nr. 33

Fläche/Ort: Versmolder Strasse- Bad Rothenfelde

Größe: 500m<sup>2</sup>

Beginn: 2019

Pflegestatus: Mahd und Neueinsaat nachdem regelmäßig vom Landwirt abgemäht

Sonstiges: seit 2020 gute Entwicklung, seit 2021 Nachbargrundstück Ausgleichsfläche.



Weitere Randstreifen in Rothenfelde bleiben noch unerwähnt, da noch weitere Klärungen notwendig

Nr. 34

Fläche/Ort: Heidländer Weg- Bad Rothenfelde

Größe: 9000m<sup>2</sup>

Beginn: 2021

Pflegestatus: Mahd mit Heu- Obstbaumpflanzung in 2021. Festmist.

Sonstiges: wichtige Vernetzungsfunktion





Nr. 35

Fläche/Ort: Heidland nahe Schützenplatz- Bad Rothenfelde

Größe: 6000m<sup>2</sup>

Beginn: 2021

Pflegestatus: Mahd mit Heu geplant

Sonstiges: wichtige Vernetzungsfunktion- noch Intensivgrünland

Nr. 36

Fläche/Ort: Naturwald Palsterkamp – alte Fischeich- Bad Rothenfelde

Größe: 200m<sup>2</sup>

Beginn: 2020

Pflegestatus: Mahd mit Abtragung

Sonstiges: hohe Artenvielfalt

Nr 37

Fläche/Ort: Osnabrücker Strasse/Kreuzung Meller Strasse- Dissen

Größe:; 500m<sup>2</sup>

Beginn: 2019

Pflegstatus: Mahd ohne Abtragung, seit 2021 Abtragung mit kl. Heuballen- aber nicht nutzbar, da Jakobskreuzkraut

Sonstiges: Artenvielfalt, wichtige Vernetzungsstruktur inkl. Hecke.

Gesamtfläche 2021: 14,5 ha

